



Beschluss

TOP I.5

Befassung mit dem Ersten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung

Berichterstatter: Hamburg

1. Die Justizministerinnen und Justizminister nehmen den Ersten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung (BT-Drs. 17/6240) zur Kenntnis.
2. Die Justizministerinnen und Justizminister teilen die Einschätzung des Sachverständigengutachtens, wonach der Rechtsordnung eine besondere Bedeutung für die Prägung, Stützung, Verstärkung oder Abmilderung von gesellschaftlichen Rollenbildern zukommt.
3. Die Justizministerinnen und Justizminister verfolgen das Ziel eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisses in den Führungspositionen der Justiz auf Landes- und Bundesebene ebenso wie im europäischen und internationalen Kontext.
4. Die Justizministerinnen und Justizminister sehen in Übereinstimmung mit dem Sachverständigengutachten einen Handlungsbedarf zur Erhöhung der Frauenquote in Führungspositionen der Wirtschaft in der Erwartung, dass eine Beteiligung von Frauen an Führungsaufgaben eine Verbesserung der Gleichstellung im gesamten Erwerbsspektrum bewirken werde. Insofern nehmen sie Bezug auf den TOP I.7 der 82. JuMiKo vom 18./19.5.2011 in Halle (Saale).

